

Satzung der Gemeinde Stockelsdorf über den Bebauungsplan Nr. 13, 4. Änderung

für das Gewerbegebiet „Albert-Einstein-Straße“, Gebiet nördlich der Kleingartenanlage, östlich der rückwärtigen Bebauung der Georg-Ohm-Straße

Teil A: Planzeichnung

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs. 1 BauGB)

Maß der baulichen Nutzung

GRZ 0,6 Grundflächenzahl
GFZ 1,8 Geschossflächenzahl

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

33 Flurstücksnummer
Flurstücksgrenzen

Ansonsten gelten die Festsetzungen der
Bebauungspläne Nr. 13, Nr. 13, 2. Änd. und Nr. 13, 3. Änd.

GRZ 0,6

GFZ 1,8

Mittelst Sar

N

M. 1:2000

- ENTWURF -
Stand Sept. 2016

0 75 150 m

TEIL B: Text

Es gilt die BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 11.06.2013.

Hinweise:

Ansonsten gelten für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 13, 4. Änd. der Gemeinde Stockelsdorf die Festsetzungen „Teil A: Planzeichnung“ und/oder „Teil B: Text“ der Bebauungspläne Nr. 13, Nr. 13, 2. Änd. und Nr. 13, 3. Änd. der Gemeinde Stockelsdorf in der entsprechend anzuwendenden BauNVO unverändert fort.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften u. ä.) können im Rathaus der Gemeinde Stockelsdorf, Ahrensböcker Straße 7, 23617 Stockelsdorf, eingesehen werden.

Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13 a des Baugesetzbuches in der zuletzt gültigen Fassung sowie nach § 84 der Landesbauordnung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), über den Bebauungsplan Nr. 13, 4. Änderung für das Gebiet Gewerbegebiet „Albert-Einstein-Straße“, Gebiet nördlich der Kleingartenanlage, östlich der rückwärtigen Bebauung der Georg-Ohm-Straße erlassen:

VERFAHRENSVERMERKE:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 22.08.2011. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Lübecker Nachrichten (Bad Schwartauer/Stockelsdorfer Teil) am 21.02.2012 erfolgt. Auf die Bereitstellung im Internet wurde am 22.02.2012 in den Lübecker Nachrichten (Bad Schwartauer/Stockelsdorfer Teil) hingewiesen.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde in der Zeit vom 01.10.2014 bis 10.10.2014 durchgeführt.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 17.09.2014 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
4. Der Ausschuss für Umwelt, Bauen, Planung und öffentliche Sicherheit hat am den Entwurf des B-Planes Nr. 31, 1. Änderung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des B-Planes Nr. 13, 4. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis während folgender Zeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt: Montag, Dienstag und Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Montag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, durch Veröffentlichung in den „Lübecker Nachrichten Bad Schwartauer/Stockelsdorfer Teil“ am ortsüblich bekannt gemacht worden. Ergänzend dazu wurde der Text dieser amtlichen Bekanntmachung auch im Internet unter www.stockelsdorf.de -Bürgerservice-Bekanntmachungen- am veröffentlicht.

Die nach § 13a Abs. 3 BauGB erforderlichen Hinweise wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben

6. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und gleichzeitig über die öffentliche Auslegung informiert.

Stockelsdorf, den

Die Bürgermeisterin

7. Der katastermäßige Bestand am Planung werden als richtig bescheinigt.

sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen

Bad Schwartau, den

Öffentl. Best. Vermessungsingenieur

8. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

9. Die Gemeindevertretung hat den Bebauungsplan Nr. 13, 4. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluss gebilligt.

Stockelsdorf, den

Die Bürgermeisterin

10. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt und ist bekannt zu machen.

Stockelsdorf, den

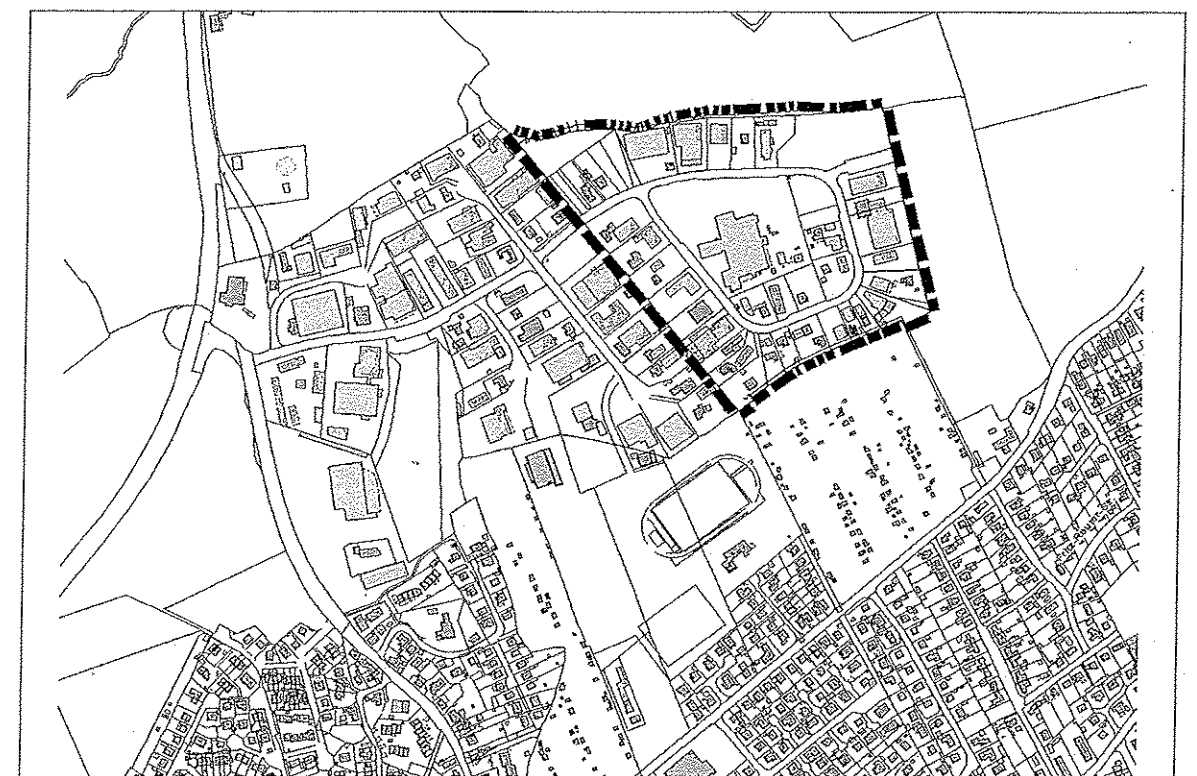
Die Bürgermeisterin

11. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 13, 4. Änderung durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan mit Begründung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurde am in den Lübecker Nachrichten (Bad Schwartauer/Stockelsdorfer Teil) ortsüblich bekannt gemacht. Ergänzend dazu wurde der Text dieser amtlichen Bekanntmachung auch im Internet unter www.stockelsdorf.de -Bürgerservice-Bekanntmachungen- am veröffentlicht. Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften/technische Regelwerke) können ebenfalls im Rathaus der Gemeinde Stockelsdorf, Ahrensböcker Str. 7, 23617 Stockelsdorf eingesehen werden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das

Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am in Kraft getreten.

Stockelsdorf, den

Die Bürgermeisterin



SATZUNG DER GEMEINDE STOCKELSDORF zum Bebauungsplan Nr. 13, 4. Änd.

für das Gebiet : Gewerbegebiet „Albert-Einstein-Straße“, Gebiet nördlich der Kleingartenanlage, östlich der rückwärtigen Bebauung der Georg-Ohm-Straße

ENTWURF: Stand August 2016